



BUNDESRATSPRÄSIDENT STEPHAN WEIL ZEICHNET NACHWUCHSJOURNALISTEN AUS: "DIE PRESSEFREIHEIT GILT AUCH FÜR SCHÜLERZEITUNGEN"

Bundesratspräsident Stephan Weil und zahlreiche Medienvertreter haben heute (Montag, 30. Juni) die besten Schülerzeitungen Deutschlands beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2014 ausgezeichnet. Bei der feierlichen Preisverleihung im Bundesrat betonte Weil: "Die Pressefreiheit gilt auch für Schülerzeitungen." Lehrer und Schulleiter müssten kontroverse Meinungen aushalten können und dürften Nachwuchsredakteure nicht unter Druck setzen oder Zensur ausüben.

Schülerzeitungen sollten kritische und schwierige Themen aufgreifen, so der Bundesratspräsident, der in seiner Schulzeit am Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasium Hannover selbst an der Schülerzeitung mitarbeitete: "Es ist wichtig, dass Medien kritisch hinterfragen und auch anecken. Das gilt gerade auch in der Schule: Schülerzeitungen sollten nicht zu brav sein, ihre Redakteurinnen und Redakteure sollten eine Meinung haben."

In seiner Funktion als Bundesratspräsident ist Stephan Weil Schirmherr des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder, der seit 2004 unter dem Titel "Kein Blatt vorm Mund" jedes Jahr stattfindet. Der Wettbewerb wird von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Das Medienhaus Gruner + Jahr unterstützt den Wettbewerb als Hauptförderer.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr die besten 18 Zeitungen in sechs Schulkategorien (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule, berufliche Schule). Zudem wurden elf Schülerzeitungen für themenspezifische Beiträge und bestimmte journalistische Stilformen geehrt sowie sechs Förderpreise für Zeitungen mit besonderem Entwicklungspotenzial vergeben. Die Gewinnerredaktionen kommen in diesem Jahr aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Sie gewannen die Reise zur Preisverleihung nach Berlin und Geldpreise in Höhe von 250 Euro bis 1000 Euro. Insgesamt hatten mehr als 1900 Publikationen an dem Wettbewerb teilgenommen.

Bei der Preisverleihung in Berlin, an der mehr als 150 Schülerzeitungsredakteure und 50 betreuende Lehrer teilnahmen, lobten auch namhafte Journalisten wie **Hans-Ulrich Jörges** (Mitglied der Chefredaktion des STERN), **Brigitte Fehrle** (Chefredakteurin der Berliner Zeitung) und **Stephan-Andreas Casdorff** (Chefredakteur des Tagesspiegel) die Arbeit der jungen Medienmacher in ihren Laudationes.

"Es heißt immer, junge Menschen würden nicht mehr lesen, vor allem keine Zeitung. Wenn man sieht, mit wie viel Liebe, Begeisterung, Leidenschaft, auf welchem professionellen Niveau sich Schülerzeitungen im Jahr 2014 präsentieren, kann man das nicht glauben. Diese jungen Zeitungsmacher finden Themen, haben Anliegen und vor allem auch Humor - und zwar egal, ob sie eine Förderschule, ein Gymnasium, eine Haupt- oder Realschule besuchen. Das macht Mut!", sagte Laudator **Oliver Stolle** (Chefredakteur von NEON).

Kai Mungenast (Vorstandssprecher der Jugendpresse Deutschland) unterstrich die Rolle der Schülerzeitung als demokratisches Element in der Schule: "Schüler gestalten das Schulleben mit ihrer Schülerzeitung und mischen sich ein. So lernen sie Pressefreiheit als demokratisches Handeln nicht nur aus Schulbüchern, sondern erleben es durch ihr eigenes Tun als junge Journalisten. Dieses Engagement braucht die Unterstützung durch das Lehrerkollegium und die öffentliche Anerkennung, beispielsweise in Form unseres



Wettbewerbes gemeinsam mit den Ländern - insbesondere wenn sich die Schülerzeitungsredakteure an schwierige Themen wagen."

Moderiert wurde die Preisverleihung von **Jennifer Sieglar** (Fernsehmoderatorin „logo!“, KiKA) und umrahmt von Zauberer **Alexander Merk** sowie der Berliner Band **Komponistenviertel**.

Hinweise zur Berichterstattung

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen, Gesprächspartnern und Bildern zur Verfügung. Sollten Sie Kontakt zu einer Redaktion oder Schule wünschen, stellen wir diesen gerne her. Alle Informationen finden Sie unter **www.schuelerzeitung.de**.

Bilder der Preisverleihung und der jeweiligen Preisträger finden Sie ab sofort unter www.schuelerzeitung.de/pressebilder.

Dort gelangen Sie auf das Fotoportal Flickr. Sie können dort direkt auf die Galerie der Preisverleihung klicken. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Bild öffnet sich die Detailansicht, in der Sie die Bildunterschrift und den Namen des Fotografen sehen können. Um das Bild in Druckqualität herunterzuladen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild. Nun haben Sie mehrere Optionen: Wählen Sie "Original" aus, dann erscheint das Bild in voller Größe. Nun können Sie es mit der Option "Dieses Foto in Originalgröße herunterladen" auf Ihrem PC speichern.

Ein vollständiges **Interview mit Bundesratspräsident Stephan Weil**, aus dem zitiert werden darf, finden Sie online unter **www.schuelerzeitung.de/interview-weil**

Bei Rückfragen:

PRESSEKONTAKT

Dominik Mai (Projektleitung Schülerzeitungswettbewerb der Länder)

0160 / 98 60 30 30, d.mai@jugendpresse.de

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Die Jugendpresse und ihre Landesverbände bieten jedes Jahr mehr als 500 Seminare, Workshops, Kongresse und Events an. Damit unterstützen wir medienbegeisterte junge Menschen bei ihrer Arbeit, bilden Netzwerke und ermöglichen Austausch. — www.jugendpresse.de

Die Gewinner der Schulpreise im Überblick:

Grundschulen:

1. Platz: Waldschlösschen Post (Grundschule Am Waldschlösschen) aus Bielefeld
 2. Platz: Tönchen (GGS Tonstraße) aus Duisburg
 3. Platz: Mümmel-Express (Grundschule Mümmelmannsberg) aus Hamburg
- Förderpreis: Karlchen (Karlsgarten-Grundschule) aus Berlin

Hauptschulen:

1. Platz: Respekt! (Nenndorfer Schulen) aus Nenndorf
 2. Platz: Volltreffer (Albert-Einstein-Mittelschule) aus Augsburg
 3. Platz: V.I.N. (MS Auerbach) aus Auerbach
- Förderpreis: Durchblick (Hauptschule Am Bielenberg) aus Höxter



Realschulen:

1. Platz: Notenfrei (Karl Kisters Realschule) aus Kleve
 2. Platz: Der Maulwurf (Geschwister-Scholl-Realschule) aus Winnenden
 3. Platz: egon (Staatliche Realschule) aus Hilpoltstein
- Förderpreis: OHSfresh (Otto-Hahn-Schule) aus Hamburg

Gymnasien:

1. Platz: Tempus (Carl-Benz-Gymnasium) aus Ladenburg
 2. Platz: Konkret (Gymnasium Beilngries) aus Beilngries
 3. Platz: Mittelpunkt (Gesamtschule Hardt) aus Mönchengladbach
- Förderpreis: Reality (Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium) aus Wolmirstedt

Förderschulen:

1. Platz: Das Rhododendronblatt (Werkstufe an der Berufsschule für den Einzelhandel Horn) aus Bremen
 2. Platz: Bachgeflüster (Förderzentrum Schonungen) aus Schonungen
 3. Platz: Kassiopeia (Michael-Ende-Schule) aus Küdenscheid
- Förderpreis: Sonnenklar (Ludwig Reinhard-Schule) aus Kaufbeuren

berufliche Schulen:

1. Platz: eigenleben (Klara-Oppenheimer Schule) aus Würzburg
 2. Platz: Carpe Diem (Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule) aus Kirchheim
 3. Platz: Utopia (Europaschule Schulzentrum Utbremen) aus Bremen
- Förderpreis: BBS Times (BBS am Schölerberg) aus Osnabrück

Die Gewinner der Sonderpreise im Überblick:

- **"WortWechsel"** (bestes Interview) des Medienhauses Gruner + Jahr: MORON (Carl-von-Ossitzky-Gymnasium) aus Berlin
- **„Fallen gelassen - oder gelassen fallen? Leben mit gesundheitlichen Einschränkungen“** der AOK - Die Gesundheitskasse: Knuutsch (Werner-von-Siemens-Schule) aus Schwerin
- **"EinSatz für eine bessere Gesellschaft"** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Der Moabiter (Gymnasium Tiergarten) aus Berlin (1. Platz); ThomTimes (Thomasschule zu Leipzig) aus Leipzig (2. Platz); Kogel Street News (Ganztageshauptschule Kogelshäuserstraße) aus Stolberg (3. Platz)
- **"Crossmedial denken - digital publizieren"** des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger (BDZV): Volltreffer (Albert-Einstein-Mittelschule) aus Augsburg
- **"Unter die Lupe genommen - Sicherheit und Gesundheit an der Schule"** der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): alfterer Superzeitung (Vorgebirgsschule) aus Alfter; sowie Blickkontakt (von Müller Gymnasium) aus Regensburg
- **"Europa hier bei mir"** der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland: 's Viechtacher Woidschratzl (Staatliche Realschule Viechtach) aus Viechtach
- **"Nach der Tat - Mobbing und Gewalt an Schulen"** der Werner-Bonhoff-Stiftung: Schwamm drüber (Schule am Hexbachtal) aus Mülheim an der Ruhr
- **"Wege ins Ausland"** von Education First (EF): Der Gymnasier (Gymnasium Fridericianum) aus Schwerin